

Kritik und Anregung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **151 (1985)**

Heft 1

PDF erstellt am: **03.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kritik und Anregung

ASMZ Nr. 9, September 1984

«Vielen Dank für die neuste Ausgabe der ASMZ. Ein in jeder Beziehung lebendiges Heft, gerammelt voll von wertvoller Information.

Zur Vervollständigung meines Info-Angebotes an die Truppe möchte ich gerne ... zwei Exemplare des dieser Ausgabe beigelegten Sonderheftes über die Luftschutztruppen in der Unterkunft auflegen.»

*

In der ASMZ ist eine ausserordentliche schöne und plakativ aufgezeichnete Nummer über die Luftschutztruppen erschienen. Mir scheint, dass diese Nummer in breiten Kreisen der Bevölkerung einen sehr guten Propagandaeffekt für den Luftschutz hätte und dass man sie breitbasig in die Bevölkerung streuen sollte. Wenn man Wohlwollen will, muss man dafür Propaganda machen. Manchmal finde ich, die Armee nützt die gute Plattform, die sie in den Rekrutenschulen und anderswo zur eigenen Propaganda hätte, nicht ausreichend aus. Dabei wäre es Pflicht der politischen und militärischen

Führung, die Notwendigkeit von Armee und Verteidigung so viel als möglich hervorzuheben. Wer anders als wir, die es wissen, müssen die Einsicht von der Notwendigkeit von Armee und Luftschutz auch in Kreise tragen, die nichts von dieser Notwendigkeit wissen wollen.

*

Die Redaktion der ASMZ dankt den beiden Einsendern für die kleine Aufmerksamkeit und die Anregungen.

Interview mit Div Karl Fischer, ASMZ Nr. 10, S. 515, Problemkreis Maschinengewehr/Mitrailleure

Der Ersatz des Maschinengewehrs als Flab-Waffe ist sicher unbestritten. Dass es aber «einen wesentlichen Teil seiner Bedeutung auf dem Gefechtsfeld eingebüsst» habe, nur weil «infanteristische Massen» nicht mehr vorkommen, darf nicht unwidersprochen bleiben.

Als Mitr Zfhr und angehender Einh Kdt der Geb Inf bin ich überzeugt, dass – ohne echte Feuerunterstützung (auf möglichst grosse Distanz) keine infanteristische Bewegung auf dem Gefechtsfeld stattfinden wird

– der Kp Kdt ohne Maschinengewehre keine (Kompanie-eigenen!) Mittel mehr hat, ein Gefecht effizient mit Feuer zu beeinflussen

– kein Sturmgewehr in absehbarer Zeit das Maschinengewehr in seiner einzigartigen Kombination von Präzision, Reichweite und Feuerkraft ersetzen wird

– der Kp Kdt im Ernstfall und Gefecht mit seinen wenigen «Beinen» Wichtigeres zu tun hat (Ausfälle!), als sie mit ihren Stgw zu Feuereinheiten zusammenzufassen

– eine 25- bis 30-mm-Kanone schon allein

von der Beweglichkeit her (Gebirge, unwegsames Gelände) wohl kaum ein geeigneter Maschinengewehr-Ersatz ist.

Also: Wenn schon Ersatz des MG, dann durch eine verbesserte Ausführung (z. B. geringeres Gewicht bei gleicher Präzision – falls überhaupt möglich)!

Wir Infanteristen brauchen die Möglichkeit, unseren Kampf mit **eigenen**, also vom entsprechenden Kp Kdt ausgebildeten und geführten (**jede** Unterstellung ist problematisch) Kräften zu kämpfen! H.-P. Brader

Agitation durch Theologieprofessor, ASMZ Nr. 11/84

Ich möchte vorausschicken, dass ich mit den Äusserungen von Othmar Keel im Inhalt nicht einig gehe. Ausserdem weiss ich auch nicht mehr ganz genau, was er exakt wie gesagt hat. Es geht mir um etwas Grundsätzliches.

Muss es denn immer Agitation sein, wenn jemand sich so gegenüber der Armee äussert? Können wir es uns denn nicht leisten, auch extreme und unangenehme Stimmen zu hören? Und sollten wir nicht froh sein, wenn solche Stimmen immer wieder da sind? Ich meine, sie lassen uns die Wahrheit und den richtigen Weg besser erkennen. Davon schliesse ich auch ein Monopolmedium wie das Fernsehen nicht aus, das für mich auch in dieser Richtung eine Aufgabe hat.

Hand aufs Herz – sind Defilees nicht auch etwas Prestigeangelegenheit? Zeigt nicht jeder Truppenkommandant mit Stolz und Freude seine Truppe und seine Ausrüstung? Dass der Theologe das mit einer Prozession vergleicht, ist naheliegend.

Für mich sind solche Sendungen und Äusserungen nicht Agitation, sondern Grund, immer wieder etwas nachzudenken.

Major H. Altorfer, 2532 Magglingen ■

Wir empfehlen uns für

preisgünstige Offiziersuniformen

ab Lager sowie für prompte Dienstleistungen bei Beförderungen und Änderungen

diverse Stiefel-Modelle

für alle Ansprüche, auch für Privatgebrauch

Illert & Co.

Zürich, Usterstrasse 21, Tel. 01 221 11 75 früher Schweiz. Uniformfabrik



Offiziers-Tagebuch

Deutsch/Französisch

- Dienstagenda im Taschenformat
- Pendenzenkontrolle/Telefonverz.
- Übersichten Personal/Mun./Mat.
- Für 24 Tage Personelles, Tagesablauf, Rapporte usw. dargestellt
- Register/Eckperforation
- genügend Notizpapier

Schück Söhne AG, Abt. Fachbuchhandel
Bahnhofstrasse 24, 8803 Rorschlikon
Telefon 01 / 724 10 44

Expl. Offiziers-Tagebuch zu Fr. 20. – plus Porto und Verp.

Bestellung

Name/Vorname:

Strasse:

PLZ/Ort:

Evtl. Einteilung:

SCHILDER + GRAVUREN JEDER ART

Pokale

Sport- u. Ehrenpreise

Eine kaum zu überbietende Auswahl an Pokalen, Becher, Wandteller, Figuren, Plaketten, sowie auch Trophäen.

Baubeschriftungen

Vom Glockenschild bis zur anspruchsvollen Orientierungstafel. Pictogramme, Rillentafeln, und Lifftafeln etc.

Golddruckstempel

Bijouteriegravuren

Industriegravuren

Skalierungen

Hakios + Co
Sonnhalde 261

5632 Buttwil
057 / 44 35 50

ist mit Qualität, spektakulären Preis- und Leistungsangeboten für Sie da!

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte, oder unsere Unterlagen.